



Steckbrief: Lehrprojekt "Langzeitstudienprojekte – Forschen lernen durch forschendes Lernen"

Herausforderung	<ol style="list-style-type: none">1. Wie kann man wissenschaftliches Arbeiten bzw. Forschen systematisch, anwendungsorientiert und flächendeckend vermitteln?2. Inwieweit ist es möglich studentische Kräfte nachhaltig für eigene, komplexe Forschungsprojekte einzubinden?
Lösung	<ul style="list-style-type: none">• Curricular verankerte Langzeitstudienprojekte über 3 Semester ermöglichen eine längerfristige intensive Befassung der Studierenden mit einem spezifischen Forschungsthema und den Aufbau einer „Generationenkette“• Sicherstellung einer Basisqualität der zu vermittelnden Lehrinhalte/ Lernerfahrungen bei Einsatz verschiedener Dozenten durch Projektleitlinie• Zielvereinbarungen als Basis für die Bewertung der Studienleistungen
Vorteile	<ul style="list-style-type: none">• Lange Projektdauer ermöglicht das praktische Erfahren unterschiedlicher Phasen des wissenschaftlichen Arbeitens (Planung, Umsetzung, Frustration, Ausdauer, Präsentation und Diskurs, Publikation)• Motivation der Studierenden durch erkennbaren eigenen Einfluss auf den Fortgang und die Ergebnisse des Projektes• Wegfall des semesterbezogenen Denkens und Handelns bei Studierenden• Weitergabe des erarbeiteten Wissens an die nächste Generation ermöglicht kontinuierliche, dauerhafte Arbeit und Weiterentwicklung eines Forschungsthemas ohne starke Brüche durch „Personalwechsel“
Nachteile	<ul style="list-style-type: none">• Hoher Betreuungsaufwand für Lehrende (individuelle Projektteambetreuung)• Aufwändiger – wenn auch realitäts- und praxisnaher – Bewertungsprozess durch Zielvereinbarungs- und Bewertungsgespräche
Details	<ul style="list-style-type: none">• Curricular verankerte Langzeitstudienprojekte in Bachelor- und MasterPO• Bachelor-Langzeitprojekt: 3.-5. Studiensemester – Workload 3 KP/Semester – Ergebnispräsentation und -diskussion im Projektplenum sowie in Betreuungsgesprächen – Bewertung auf Basis definierter Kriterien mit Bewertungsgespräch – Publikationen als Arbeitsergebnis mehrerer Generationen möglich• Master-Forschungsprojekt: 1.-4. Studiensemester (incl. Thesis) – Workload (1.-3. Sem) 30 KP – Kontrolle durch Präsentationen mit wiss. Diskurs im Masterseminar – Bewertung (qualitativ) auf Basis von Zielvereinbarungsgesprächen und Semesterberichten – Publikation(svorlage) oder Präsentation auf wiss. Tagungen als Ziel im FP3





Stolpersteine	<ul style="list-style-type: none">• Einheitliche, gerechte Behandlung aller Studierenden durch verschiedene Prüfer/Betreuer bedarf langwieriger Abstimmungen und Diskussionen• Gleichmäßige Verteilung der Lehrlast auf alle Projektanbieter vs. Wahlverhalten der Studierenden.
Beteiligt	<u>Umsetzung:</u> alle Lehrenden des Fachbereichs Oecotrophologie (Angebot freiwillig) <u>Koordination der Weiterentwicklung:</u> Langzeitprojekt-Kommission unter Leitung von Prof. Heidbüchel
Links / Hinweise	

